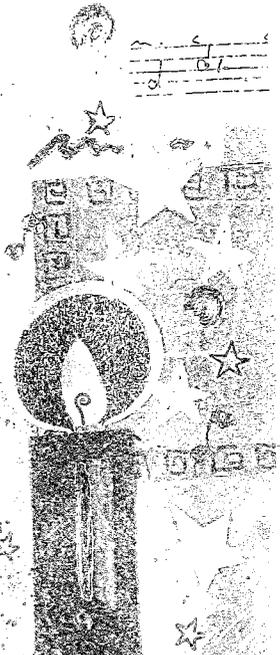
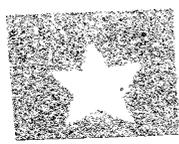
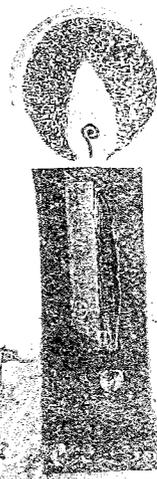
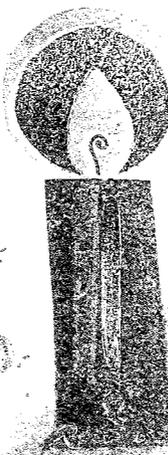
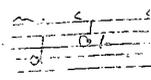


Kindgerechte Adventslieder

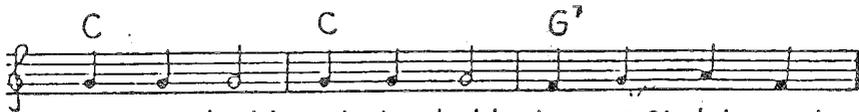


D1

Macht die Türen auf



1. Ei-ne Tür, ei-ne Tür tut sich auf für mich,



und das Licht und das Licht, das grüßt dich und



mich. Macht die Tü - ren auf, macht die



Her - zen weit, und ver - schließt euch nicht :



es ist Weih - nachts - zeit.

Tritt herein, tritt herein,
schau das Wunder an,
wie ein Kind, wie ein Kind
uns verwandeln kann.

Macht die Türen auf ...

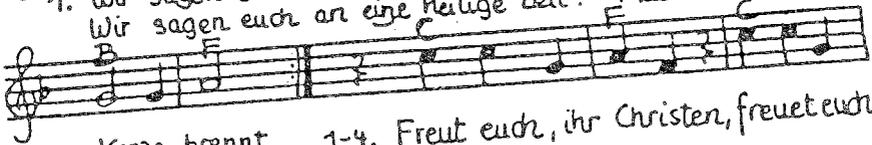
Jesus kommt, Jesus kommt,
lädt zum Frieden ein.
Laß den Streit, laß den Streit,
es darf Weihnacht sein.

Macht die Türen auf ...

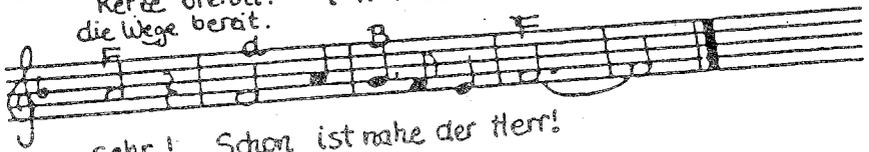
Wir sagen euch an



1. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste
Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Macht dem Herrn



Kerze brennt. 1-4. Freut euch, ihr Christen, freuet euch
die Wege bereit.

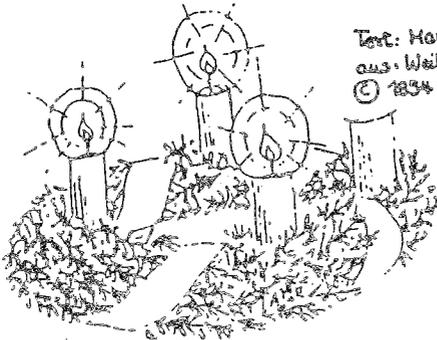


sehr! Schon ist nahe der Herr!

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite
Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an,
wie auch der Herr an uns getan. Freut euch...

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte
Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in
die dunkle Welt hinein. Freut euch...

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte
Kerze brennt. Gott selber wird kommen, verzögert nicht.
Auf, auf ihr Herzen, und werdet Licht. Freut euch...



Text: Maria Ferschl 1934 Melodie: Ad. Rohr 1934
aus: Weihnachtsesengebuch, 2. Teil
© 1934 by Christophorus Verlag, Freiburg

D3

Das Licht einer Kerze – Adventslied

Text: Rolf Krenzer * Musik: Peter Janssens

1. Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht.
Eine kleine Ker-ze leuchtet durch die Nacht.
Alle Menschen warten, hier und über- all,
warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall. Kind im Stall.

The musical score is written on four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is accompanied by chords: C, F, G4, 3, C. The second staff continues the melody with chords: G, C, D4, 3, G. The third staff has chords: G, 7, C, d, G, C, G. The fourth staff has chords: a, 7, F, d, 1.G4, 7 C, 2.G4, 7 C. The lyrics are written below the notes in a cursive script.

Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an,
und die beiden Kerzen sagen's allen dann:
Laßt uns alle hoffen, hier und überall,
hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall

Es leuchten drei Kerzen so hell mit ihrem Licht.
Gott hält sein Versprechen, er vergißt uns nicht.
Laßt uns ihm vertrauen hier und überall.
Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall.

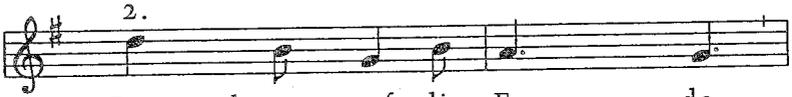


Vier Kerzen hell strahlen durch alle Dunkelheit.
Gott schenkt uns den Frieden. Macht euch jetzt bereit!
Gott ist immer bei uns, hier und überall.
Darum laßt uns loben unsern Herrn im Stall.

Auch im Kanon zu singen



1. Seht, die gu - te Zeit ist nah,
2. Hirt und Kö - nig, Groß und Klein,



1. Gott kommt auf die Er - de,
2. Kran - ke und Ge - sun - de,



1. kommt und ist für al - le da,
2. Ar - me, Rei - che läßt er ein,

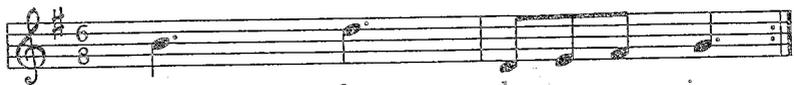


1. kommt, daß Frie - de wer - de,
2. freut euch auf die Stun - de,



1. kommt, daß Frie - de wer - de.
2. freut euch auf die Stun - de.

*Dazu können die folgenden Begleitstimmen
gesungen werden:*



Hal - le - lu - ja.



Hal - le - lu - ja.

T UND M: FRIEDRICH WALZ 1972

NACH EINEM WEIHNACHTSLIED AUS MÄHREN

Knospen springen auf

① D Em A D

Knos-pen sprin-gen auf, Blü-ten an den Zwei-gen

② D Em A

blü-hen in der Win-ter-nacht . Neu-es Le-ben

③ D Em

ist er-wacht. Gott will durch sein Kind

A D

sei-ne Lie-be zei-gen.

Ach Jesuskind, komm zu uns her

1. Ach Je-sus-kind, komm zu uns her, wir bit-ten dich von Her-zen

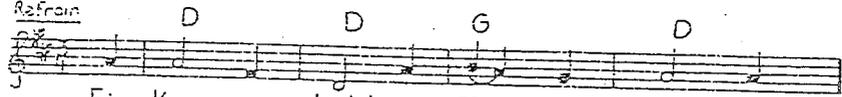
sehr, komm zu uns auf die Er-den, denn es will Weih-nacht wer-den.

2. Einst war der Stall dir nicht zu schlecht,
so sei auch unser Herz dir recht.
Erfülle unser Hoffen,
die Türe steht dir offen.

3. Ein Kripplein drin zur heiligen Nacht,
das sei für dich zurecht gemacht.
Darinnen sollst du bleiben
und alles Leid vertreiben.

Ein Kerzenlicht am Tannenzweig

Refrain



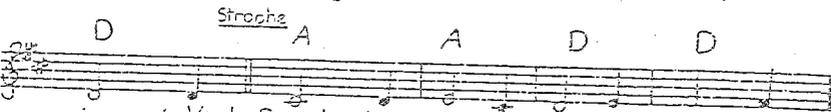
Ein Ker-zen-licht am Tan-nen-zweig ist



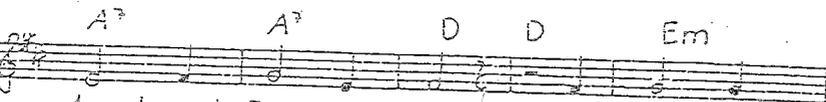
wie ein lei-ser Fin-ger-zeig, es weist uns al-le



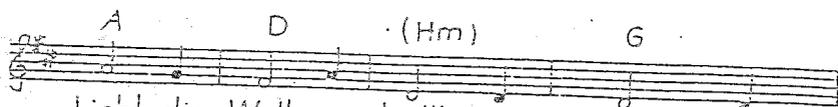
wie-der hin auf gu-ten, al-ten Weih-nachts-



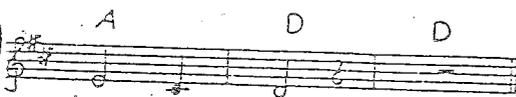
sinn. 1. Viel Dunk-les gibt es in der Welt, viel



Angst und Ein-sam-keit, doch sanft ein



Licht die Welt er-hellt; es schenkt Ge-



bor-gen-heit.



Refrain: Ein Kerzenlicht am Tannenzweig ...

2. Das Licht verwandelt Groß und Klein,
will trösten, den der weint,
was grob und hart, darf sanft nun sein,
ein Friedenslicht erscheint.

Refrain: Ein Kerzenlicht am Tannenzweig ...

3. Weil Frieden oft so klein, so zart,
so wie ein Hoffnungsschein,
sei dieses Weihnachtslicht bewahrt:
in uns darf Frieden sein.

Refrain: Ein Kerzenlicht am Tannenzweig ...

4. Den Funken Hoffnung suchen wir
wir hör'n von jenem Kind,
es sagt: „Nun kommet her zu mir,
weil Frieden neu beginnt.“

Isel. W. Langardt



Isel. W. Langardt

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

1.-3. Ad-vent, Ad-vent, ein Licht-lein brennt! Erst eins, dann zwei, dann

drei, dann vier, dann steht das Christ-kind vor der Tür.

Ende

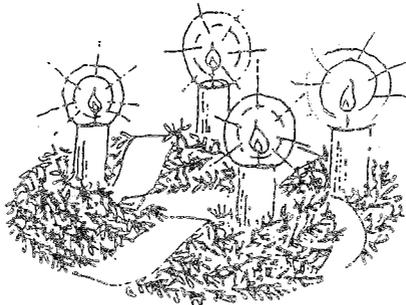
1. Bang und dun-kel ist die Nacht, und der Tag ist fern.

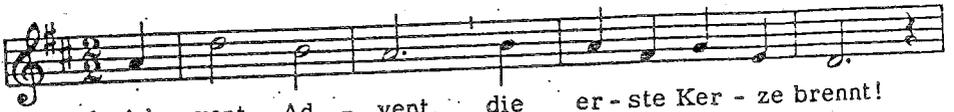
Seht, wo Got-tes Lie-be wacht, leuch-tet uns ein Stern.

2. Kalt und lieblos ist die Welt,
Menschen sind allein.
Doch aus Gottes Herzen fällt
uns ein warmer Schein.
Advent, Advent...

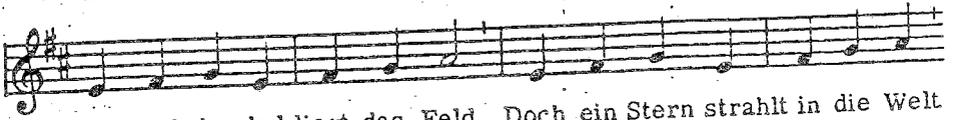
3. Komm, Herr, der die Nacht erhellt
und die Schuld zerbricht!
Komm, du Trost der ganzen Welt,
komm, du selges Licht!
Advent, Advent...

Worte: Kinderlied (Kehrvers), Maria Luise Thurmair (Strophen) · Weise und Satz: Theophil Rothenberg

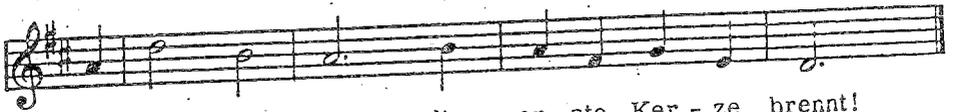




1. Ad - vent, Ad - vent, die er - ste Ker - ze brennt!



Kalt und dun- kel liegt das Feld. Doch ein Stern strahlt in die Welt



Ad - vent, Ad - vent, die er - ste Ker - ze brennt!

2. Advent, Advent, die zweite Kerze brennt.
Hirten auf dem Felsgestein warten bangend
und allein. Advent, Advent,

3. Advent, Advent, die dritte Kerze brennt.
Hirten eilten übers Feld, lobten laut den
Herrn der Welt. Advent, Advent, ...

4. Advent, Advent, die vierte Kerze brennt.
Kommt, ein Kind auf Heu und Stroh macht
uns Menschen alle froh. Advent, Advent, ...



D11

Advent

1.

Advent, die Glo-cken läu-ten und

un-ser Lied er-schallt! Ad-

vent, die Licht-er leuch-ten, das

3.

Christkind kommt bald! Ad-

vent, Ad-vent, Ad-

vent — Ad-vent!

Das Lied von den Glocken

D12

Strophe

1. Glocken sind zum Schwingen da, sollen
klingen fern und nah, sind zum Stillstand nicht ge-
macht, rufen: "Komm zur heiligen
Nacht!" An den Fenstern, an den
Türnen kann ich viele Glocken sehen, wollen
locken, wollen führen auf die
Weihnacht zuzugehen! Wollen gehen!

Refrain

Glocken rufen immer neu,
daß sich jeder bei uns freut,
Leib und Seele wieder schwingt,
wenn der Klang an's Ohr nun dringt.

Refrain: An den Fenstern, an den Türen ...

Licht nach allen Seiten strahlt:
Jesus wurde so gemalt,
Friede soll nun Kreise zieh'n,
das ist tiefer Weihnachtssinn.

Refrain: An den Fenstern, an den Türen ...



D 13

Marys Boy Child

Vor langer Zeit in Bethlehem, so wird es uns erzählt,
brachte Maria ihren Sohn in einem Stall zur Welt.
Josef, ihr Mann, kniet neben ihr, die Tiere sahen zu.
So legten sie auf Heu und Stroh ihr kleines Kind zur Ruh.

Ref: Bald schon klang der Engelschor
herab vom Himmelszelt:
Freut euch ihr Menschen überall
Und Frieden für die Welt!

Die Hirten auf dem Felde sahn in strahlend hellem Licht
den Engel der zu ihnen trat und sprach:

Fürchtet euch nicht!
Denn siehe, ich verkündige, euch allen große Freud'.
Jesus Christus, Gottes Sohn, ist euch geboren heut'.
Ref. Bald schon...

Über dem Stall stand hell und klar
noch lang der Weihnachtsstern.
Die heiligen drei Könige, sie sahen ihn von fern.
Viele Geschenke haben sie dem Christuskind gebracht,
und alle Kinder freuen sich noch heut auf diese Nacht.
Ref. Bald schon...

Ein Licht geht uns auf

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durch-
bricht die Nacht und erhellt die Zeit, Licht der Liebe,
Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht. Licht der
Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt, erfüllt den Tag, daß es jeder spürt, Licht der Liebe, ...
3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein. An jedem Ort wird es bei uns sein, Licht der Liebe, ...

D15



Adventslied „Sei begrüßt“

Melodie: Jörg Schnieder
Text: Ingrid Biermann

$\text{JJ} = \text{J}^3$
C G⁷ G⁷

Refr.: Sei ge-grüßt in die-ser Run-de, sei ge-grüßt zur Lich-ter-

C C F
stun-de. Die ers-te Ker-ze zünd ich an, da-

G C
mit das Licht weit strah-len kann. 1. Ad-

F C G
vent ist ei-ne stil-le Zeit, ja sie macht dich und

C F
mich be-reit, für die so stil-le Weih-nachts-

C G C
nacht, für die ganz hel-le Lich-ter-pracht.

2. Woche

Refrain: Sei begrüßt ... (2. Kerze)

Ja, Jesus wird bald bei uns sein,
dann ist er aber noch ganz klein.
Er liegt beschützt im warmen Stroh,
er macht alle Menschen froh.

3. Woche

Refrain: Sei begrüßt ... (3. Kerze)

Wir alle reichen uns die Hand,
geh'n zusammen durch's Weihnachtsland.
Schau, dieses Licht, es leuchtet klar,
es sagt ganz leis: „Das Fest ist nah.“

4. Woche

Refrain: Sei begrüßt ... (4. Kerze)

Ja, endlich ist es nun so weit,
du und ich, wir sind jetzt bereit
für diese stille heil'ge Nacht,
die uns alle so glücklich macht.

5. Woche

Refrain: Sei begrüßt ... (4. Kerze)

Die heil'ge Nacht, die ist nun da,
ich weiß es noch vom letzten Jahr.
Wir standen unterm Tannenbaum
und träumten unseren Weihnachtsraum.

Laßt euch anstiften

1. Laßt euch an - stif - ten zur Freu - de! Laßt uns Freu - den -
 stif - ter sein! Und es fin - den hier und heu - te vie - le
 Leu - te wie - der Freu - de, und kein Mensch ist mehr al -
 lein; denn Gott selbst wird bei uns sein.
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja; denn Gott
 selbst wird bei uns sein. selbst wird bei uns sein.

2. Laßt euch anstiften zur Hoffnung!

Laßt uns Hoffnungsstifter sein!
 Und es finden hier und heute
 viele Leute
 wieder Hoffnung,
 und kein Mensch ist mehr allein;
 denn Gott selbst wird bei uns sein.

3. Laßt euch anstiften zum Frieden!

Laßt uns Friedensstifter sein!
 Und es finden hier und heute
 viele Leute
 wieder Frieden,
 und kein Mensch ist mehr allein;
 denn Gott selbst wird bei uns sein.

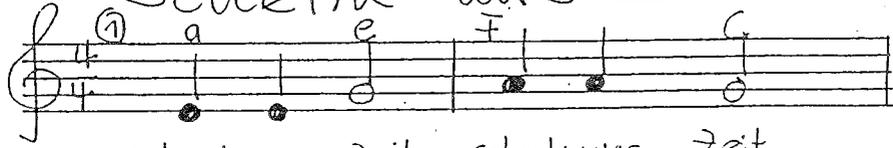
4. Stiften an mit hellem Leuchten!

Tragt es in die Welt hinein!
 Als das Kind im Stall geboren,
 so verloren,
 kam ein Leuchten
 mit ihm in die Welt herein;
 denn Gott selbst wird bei uns sein.

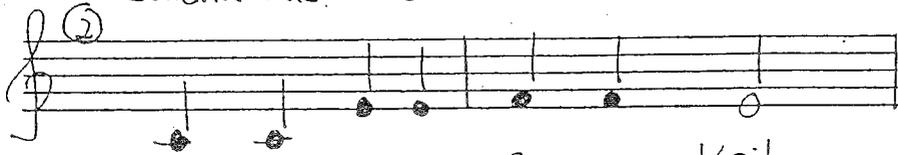
5. Laßt euch anstiften zur Liebe;

denn dann findet Frieden statt!
 Weil im Stall das Kind, das kleine,
 ganz alleine
 zu der Liebe
 alle angestiftet hat.
 Und so findet Frieden statt.

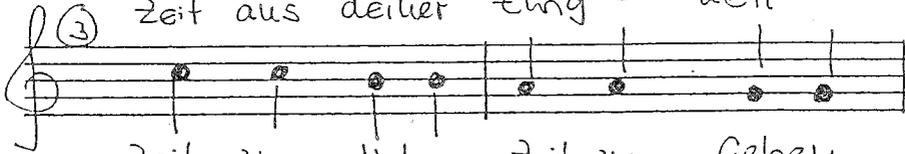
D17 Schenk uns Zeit



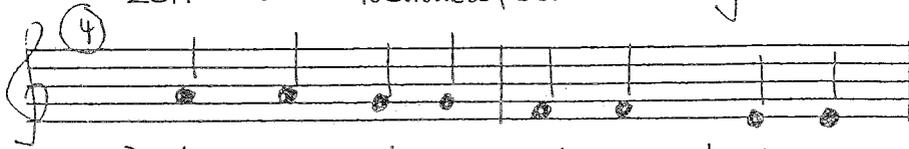
Schenk uns Zeit schenk uns Zeit



Zeit aus deiner Ewig - keit



Zeit zum Nehmen, Zeit zum Geben



Zeit zum miteinander leben

